

AKTUELL

Projekt Sotschi 2014

EISHOCKEY. Mit einem Trainingslager in der Therme Loipersdorf startete Österreichs Damen-Nationalteam das Projekt „Olympische Winterspiele 2014 in Sotschi“. 38 Spielerinnen und sechs Trainer waren dabei.

Muratov und Vodovnik

RINGEN. Magomed Muratov (Vorwärts Graz) und Kevin Vodovnik (KSV Söding) eroberten bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Inzing Golf. Ransam Jandarov holte Silber, Patrick Pschenitzer Bronze.

Finale der Mädchen

FUSSBALL. In Gnas beginnt heute das Finale der Postliga (Mädchen-Schülerliga). Der steirische Vertreter heißt SHS Brucknerstraße Graz.

Sieg für Wildner

JUDO. Fünf Siege in Folge: Lorenz Wildner (Creativ Graz/-45 kg) war beim U15-Weltcup in Győr nicht zu biegen. Patrick Herbst (Askö Graz/-55 kg) landete bei seinem Debüt auf dem fünften Platz.

Gschiel ist der „Gigant“

KRAFTSPORT. Der „Austrian Summer Giant 2010“ heißt Gerald Gschiel. Der Niederösterreicher siegte beim Finale in Wien mit 85,5 Punkten klar vor Alexander Meyer (T/70,5) und dem Weizer Michael Votter (70). Weiters: 7. Lars Hermann.

Zwei Meistertitel

RADSPORT. Victoria Domitner aus Allerheiligen bei Wildon (Speedkuenns Graz) und Alexander Brus (RC Birkfeld) holten bei den österreichischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren zwei Titel in die Steiermark.

Ein Doppelsieg

GYMNASTIK. Doppelsieg für die Steiermark bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Korneuburg: Livia Meder (ATG) siegte vor Sigrid Neuhold (GUG).

Schlechtes Wetter, aber ein gutes Rennen

Der Vorarlberger Matthias Brändle dominierte den GP in Judendorf. Markus Eibegger freut sich auf die Staatsmeisterschaft.

13. GP IN JUDENDORF

Rennen (175 km): 1. Matthias Brändle 4:25:25, 2. Markus Eibegger (beide Österreich) 1:14, 3. Stanislav Kozubek (CZE/PSK Whirlpool) 1:16.
Gesamtwertung der TopRadLiga: 1. Josef Benetseder (Vorarlberg) 644, 2. Adam Homolka (Radland Kärnten) 527, 3. Martin Riska (RC Wels) 510.

RAIMUND HEIGL

Es war nicht unbedingt ein Radsportfest, das gestern in und um Judendorf-Straßengel nördlich von Graz gefeiert wurde. Das lag aber nur am trüben Wetter, denn alle anderen Zutaten waren gut gewählt: Sechs ausländische Teams gaben dem 13. Raiffeisen-

Grand-Prix seine internationale Note, den Sieg holte sich am Ende aber ein Österreicher: Matthias Brändle vom Team Footon-Servetto.

Erst vor drei Wochen hat der 20-jährige Vorarlberger erstmals den Giro d'Italia bestritten und beendet, seine Form hat er aber locker gehalten. In der sechsten von zehn Runden riss Brändle aus, hinter ihm bildete sich eine Verfolgergruppe, in der auch Markus Eibegger fuhr, doch gefühllos wurde sie Brändle nicht mehr. Im 13. internationalen GP war es erst der vierte österreichische Sieg.

„Ich wollte diesen Sieg, das hat man, glaub' ich, auch gesehen. Umso mehr freut es mich, am

Ende ganz oben zu stehen“, sagte Brändle, der jetzt ein heißer Anwärter auf seinen ersten Straßen-Staatsmeistertitel ist. Die Meisterschaften finden nächstes Wochenende in Großraming statt.

Dort will auch Markus Eibegger, der letztendlich Zweiter wurde, ein kräftiges Wörtchen mitreden. Der Knittelfelder Teamkollege von Brändle konnte seinen Vorjahressieg in Judendorf nicht wiederholen, war darüber aber gar nicht so traurig. „Das Rennen hat viel Kraft gekostet, bis wir an der Spitze waren. Danach sind wir unserer Favoritenrolle gerecht geworden“, meinte Eibegger. Nachsatz: „Matthias hat verdient gewonnen, ich hätte ihn an diesem Tag nicht biegen können.“

Die Form zwischen Giro und Tour de France ist auch beim 25-jährigen Obersteirer weiterhin gut. „Das bringt Selbstvertrauen für die österreichischen Meisterschaften.“ Dort ist er Titelverteidiger und der Sieger darf das ganze Jahr mit dem begehrten weißen Staatsmeistertrikot fahren.



Hat gut lachen: Sieger Matthias Brändle
GEP

Knobloch zwei Mal auf dem Podest

MOTORRAD. Die Podiumsserie hält an: Yamaha-Pilot Günther Knobloch durfte sich in den beiden Supersport-Rennen auf dem Sachsenring jeweils über Platz drei freuen. Lauf eins ging an den Australier Damian Cudlin, im zweiten Rennen war der Österreicher Michael Ranseder erfolgreich. „Im ersten Lauf hat mein Hinterreifen plötzlich abgebaut, vor der letzten Kurve hat auch noch der Motor blockiert. Ich bin froh, dass ich Platz drei über die Ziellinie retten konnte. Im zweiten Rennen fehlten mir nur drei Zehntel zum Sieg“, analysierte Knobloch. Stark auch Stefan Kerschbaumer mit den Rängen fünf und neun.



Murray trumpft in Ebreichsdorf auf

SPRINGREITEN. Vier Reiter blieben fehlerlos, aber sie war im Parcours die Schnellste: Iris Murray hat im Magna Racino von Ebreichsdorf den Sieg in der zweiten Vorrunde des Casino Grand Prix geholt. Auf „Night Flight“ verwies die Oberösterreicherin in 36,04 Sekunden Claudia Neureiter (S/37,61), Dieter Köfler (K/38,01) und Wolfgang Ötschmaier (OO/38,74) auf die Plätze. Als beste Steirerin landete Barbara Belousek auf Platz acht, Markus Sauregg musste sich mit Platz elf begnügen.

Nach der zweiten von fünf Grand-Prix-Runden liegt Ötschmaier ex aequo mit Neureiter (jeweils 31 Punkte) in Führung, dahinter teilen sich Murray und Anton Martin Bauer (je 26 Zähler) Platz drei. Barbara Belousek liegt nach zwei Stationen mit zwölf Punkten auf Rang sieben.



Ganz in Schwarz präsentierte sich Markus Eibegger wegen des starken Regens in Judendorf und Umgebung
GLP



Freute sich: Barbara Tesar
PUG

Rieß wiederholte in Kobenz seinen Sieg

TRIATHLON. Obwohl Vincent Rieß nicht seinen besten Tag erwischte hat, konnte er beim X-Trim-Triathlon in Kobenz den Sieg vom Vorjahr wiederholen. Als Vierter aus dem Wasser gestiegen, brachte er auch auf der zweiten Teilstrecke „nicht den richtigen Druck aus Rad“. Mit 1:20 Minuten Rückstand ging er auf die 10 Kilometer Laufdistanz, doch dort war er nicht mehr zu halten. Rieß holte den führenden Klagenfurter Christoph Leitner nach einer Runde ein, baute den Vorsprung bis ins Ziel auf über eine Minute aus und siegte in 1:55:21. Den dritten Rang sicherte sich der Grazer Markus Strini vor Heimo Mord (Judenburg). Bei den Damen war die hawaii-erprobte Barbara Tesar (2:12:00, Tridevis Graz) das Maß aller Dinge. Sie sicherte sich den Sieg vor Madeline Grüber (Fidas Triathlon) und Eva Maria Kerschbaumer (KSV Triathlon).

IN ALLER KÜRZE

TENNIS

Herren-Landesliga, 5. Runde: GAK - Askö Weiz 6:3, MM Leoben - Gratkorn 1:8, Voitsberg - UVV Graz 3:6, Hartberg - Irnding. - Damen: Askö Weiz - GAK II 7:0, GAK I - TC Weiz 2:5, ASV Graz - Wörschach/Aigen 7:0.

RADSPORT

Österreichische Meisterschaften Zeitfahren in Oberwart: U17-Einzel: 1. Alexander Brus (RC Birkfeld). Junioren: 4. Michael Taferner, 5. Marco Peinhaupt. Mannschaftszeitfahren U17: 3. RC Birkfeld (Brus/Tobias Derier/Lukas Schlemmer), 4. Junior Cycle team Graz. Junioren: 2. LAC (Taferner/Peinhaupt). U15: 4. Knittelfeld. - Mädchen U16-Einzel: 1. Victoria Domitner (Kuota Speedkuenns).

EINZELZEITFAHREN

in Passail: 1. Helmut Pitzl (RC Hochschwab) 17:20,5, 2. Martin Ganglberger (Kuota Zweiradchaoten) 17:53,5, 3. Michael Schaffner (RTT Passail) 18:07,6.

STOCKSPORT

Bundesliga der Damen in Arnstetten, Finale: Neustift/Innermanzing (NÖ) - Aschau (T) 32:23. - Spiel um Platz 3: Passail - Dornbirn 41:9.
LM Herren, Finale: Bernau - Kainach 31:19; Platz 3: Preding - Lannach 26:22

LAUFEN

Volkslauf in Passail, 10 km, Herren: 1. Christian Stockner (FC Donald St. Ruprecht) 41:04,5, 2. Oliver Pendl (FC Donald) 41:08,0, 3. Christoph Schlagbauer (RTT Passail) 42:27,2. -

DAMEN

1. Maria Hochegger (RTT Passail) 47:09,4, 2. Paula Knoll-Rumpf (RTT Passail) 47:43,7, 3. Edith Pekovsek 51:53,3.

FECHTEN

Österreichische Jugendmeisterschaften in Vöcklabruck, 2. Plätze: Theresa Wakonig (UWK Graz/Degen), Degen-Team Steiermark (Lukas Knechtl, Lukas Lach, Lennart Tögl, Gernot Pfundner). - 3. Plätze: Gernot Pfundner (StLFC/Florett und Degen), Lukas Lach (UWK Graz/Degen)

MODERNER FÜNFKAMPF

ÖM Jugend, Gold: Tinette Helbig; Silber: Lisann Helbig; Andreas Kolland; Bronze: Michael Waldner. - Cupsieger: Nina Waldner, T. Helbig, L. Helbig

I. KLASSE OST A

- Im letzten Spiel aller 27 steirischen Fußballklassen gab es in der I. Klasse Ost A zwischen Greinbach II und Rabenwald ein torloses Remis.

- Die neue Saison startet am 24. bzw. 31. Juli mit der 1. Runde im Steiercup. - Die erste Landesliga-Runde ist am 3. August, in allen Ligen mit 14 Vereinen geht es am 14. August los.

Greinbach II - Rabenwald 0:0

1. Schnögg	20	21	5	0	85:11	68
2. Buch/St. Magd.	20	20	5	1	86:31	65
3. Neudorf	20	17	4	5	75:27	55
4. Diersendorf	20	16	1	9	69:50	49
5. Rabenwald	20	12	7	7	53:45	43
6. Unterruh	20	11	6	9	52:45	39
7. Bad Waltersdorf II	20	11	3	12	46:58	36
8. Burgau	20	9	7	10	44:54	34
9. Vornholz	20	10	1	15	42:57	30
10. Eichenberg	20	9	3	14	31:50	30
11. Saferboden	20	7	2	17	53:69	23
12. Hüllbuchen	20	5	5	16	41:65	20
13. Greinbach II	20	6	1	19	36:76	19
14. Ehrenschachen	20	2	2	22	18:83	8